

Frog-Design

Arbeitsleinen



**1 Jahr Arbeitsleinen-Training bedeutet
10 Jahre Freiheit für den Hund.**

Das Handling der Arbeitsleine (Schlepplaine)

Die Arbeitsleine kann bei Gebrauch je nach Wetterlage schmutzig und nass werden. Lassen Sie sie trotzdem auf dem Boden schleifen, passen Sie Ihre Kleidung einfach der Arbeitsleine an. Rollen Sie die Arbeitsleine nicht über der Schulter oder den Händen zusammen, dies kann im Ernstfall zu bösen Verletzungen führen.

Der richtige Einsatz der Arbeitsleine

Benutzen Sie die Arbeitsleine zupfend, nicht heftig oder ruckartig. Wenn Ihr Hund trotz Kommandos nicht reagiert, dann versetzen Sie ihm möglichst zeitnah einen sanften Ruck mit der Arbeitsleine. Der Überraschungseffekt trägt dazu bei, dass dieses Zupfen über die Massen von Ihrem Hund registriert wird.

Goldene Regel: so lange der Hund sich im Arbeitsleinen Training befindet ist die Arbeitsleinen immer dran. Sowohl beim Training als auch auf jedem Spaziergang. Es darf keine Ausnahme geben!!!!

Das passende Halsband zur Arbeitsleine

Beim Einsatz einer Arbeitsleine eignet sich besonders ein Brustgeschirr, um den Nacken Ihres Hundes im Ernstfall nicht zu verletzen. Vor allem bei jungen Hunden ist diese Kombination perfekt. Denkbar ist auch ein breites, sehr weiches Hundehalsband. Fragen Sie einfach bei Frog-Design an. Wir beraten Sie gerne...

Wie gehe ich mit der Arbeitsleine um?

In Kombination mit einem Brustgeschirr oder an einem sehr breiten Halsband schleift der Hund die Leine hinter sich auf dem Boden her. Am Anfang des Arbeitsleinen-Trainings halten wir die Arbeitsleine am Ende fest. Die Gedanken und die Augen haben wir nur bei unserem Hund, damit wir seinen Vorhaben möglichst einen Schritt voraus sind. Achtung!!! Mit der Arbeitsleine kann man sich schlimme Verbrennungen an Händen und Beinen sowie Verletzungen bei Stürzen z.B. durch einen plötzlichen Ruck holen. Es besteht die Gefahr, dass die Arbeitsleine an Wurzeln, Büschen oder Bäumen usw., hängen bleibt. Daher darf der Hund nie mit der Arbeitsleine durchbrennen, er könnte sonst abseits der Wege hängen bleiben und sich nicht selbstständig befreien. Hat sich der Hund mit seiner langen Leine um Bäume gewickelt, wird er ausschliesslich mit einem Kommando (z.B. Aussen!) zum Hundeführer gelockt. Der Hundename wird dabei nicht genannt, da er sonst vielleicht versucht, auf dem schnellsten Wege zum Hundeführer zu kommen, was durch den Baum usw. verhindert wird. Der Hund soll sich selbstständig aus dieser Verwicklung befreien in dem er der Leine rückwärts folgt. Natürlich können wir unserem Hund durch zeigen des Weges helfen. Das bedeutet, wir laufen, ohne die Leine in die Hand zu nehmen, mit dem Hund um den Baum. Hier benötigt der Hundeführer viel Geduld. Hängt die Leine fest, wird sie natürlich von uns entwirrt.

»Arbeitsleinen-Menschen« haben immer dreckige Hände, auch die Kleidung kann stark beschmutzt werden, wenn die lange Leine daran stösst.

Je länger die Arbeitsleine ist, umso grösser ist die Kraft, die auf die Leine wirkt. Jederzeit kann der Hund vorpreschen, man muss darauf eingestellt sein und möglichst durch einen sicheren Stand den Ruck abfangen.

Gute Arbeitsleinen und vieles mehr erhalten Sie direkt bei www.frog-design.ch

<http://www.frog-design.ch>
eMail: quack@frog-design.ch

Yvonne Neuhaus
CH-8267 Berlingen